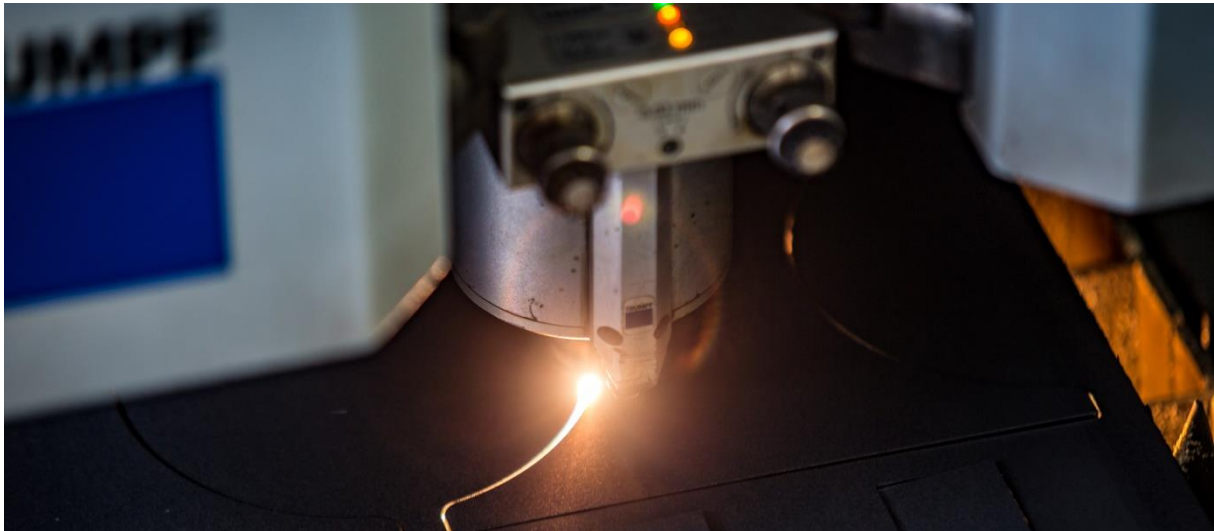


Lasertechnik hautnah erleben



Moderne Laserschneid-Technologie ermöglicht die Metallbearbeitung mit höchster Präzision. Foto: Dirk Andres

Sie wollten schon immer mal wissen, wie ein Laserstrahl Stahl zerschneiden kann? Am 30. Juni lädt die JS Lasertechnik nach Gommern zum Tag der offenen Tür ein.

Vielen wird das große Erdöl-Erdgas Kombinat in Gommern noch in guter Erinnerung sein. Damals versorgte das zweitgrößte europäische Kontinental-Erdgasfeld die halbe DDR. Heute beherbergt das Gelände neue Wirtschaftszweige. So wie die Niederlassung der JS Lasertechnik Gruppe als Produktionsstandort für die industrielle Metallbearbeitung. Auf einer Hallenfläche von 4.500 m² werden Teile und ganze Baugruppen für Maschinen- und Anlagenbauer hergestellt.

Nach und nach füllten sich die alten Industriehallen wieder mit innovativer Technologie und Arbeit. Vieles auf den Fundamenten, welche schon damals gelegt wurden. In den letzten zwei Jahren wurde der Standort aufgebaut und der Weg für neue, größere Projekte geebnet. Dies möchte das Unternehmen zum Anlass nehmen, interessierten Bürgerinnen und Bürgern einen Einblick zu gewähren, was alles bei ihnen ‚um die Ecke‘ geschieht.

Am Freitag den **30. Juni** lädt die JS Lasertechnik von **10 bis 15** Uhr ein, Maschinen und Mitarbeiter bei der Arbeit zu erleben. Zwei Laserschneid-Anlagen und eine riesige Tandem-Abkantbank von acht Metern Länge laden zum Staunen über die Bearbeitung des harten Rohstoffes Metall ein. Außerdem stellt die Firma ihre bekannten Bjoern-Holzöfen vor - ein Anwendungsbeispiel dafür, was alles aus den Zwischenprodukten der Metallbauer entstehen kann.

Das Angebot gilt nicht nur für neugierige Anwohner oder ehemalige Werksmitarbeiter. Auch Bildungseinrichtungen, Betriebe und öffentliche Träger sind herzlich eingeladen, sich ein Bild von dem alten-neuen Industriestandort zu machen.

Wo: Industriepark 1., Straße A, Nr. 10
39245 Gommern

Wann: Freitag 30. Juni
10 – 15 Uhr

www.js-lasertechnik.de